

Seiteneinstieg nicht möglich. Nachstudium? Nur Frust

Beitrag von „step“ vom 5. Februar 2013 17:52

Zitat von schlonzi

Aber aufgrund der OBAS-Regelung ist der Zugang so leicht geworden, dass sich eindeutig zu viele bewerben und die Schulleiter aussuchen können.

Also mit die Anerkennung hätte mich direkt ins Referendariat gebracht, auch mit Deutsch und Geschichte.

Was SO schon mal pauschal nicht stimmt. Der Zugang ist durch die OBAS nicht grundsätzlich leichter geworden - gerade im Bereich des Lehramts GyGe nicht - ganz im Gegenteil!

Zu "Anerkennungszeiten" benötigte man "nur" ein anerkennungsfähiges Studienfach - vereinfacht gesagt: Man musste das Schulfach studiert haben bzw. ein Fach, welches "problemlos dazu gemacht werden konnte". Für das Zweitfach wurden während des Studiums belegte Vorlesungen herangezogen - wobei es keine wirkliche Schwelle gab, die man überspringen musste. Da reichten schon mal eine handvoll SWS.

Es gab sogar Fälle, da wurde einem das zweite Fach einfach "verordnet". Daher kam auch der damals hinter vorgehaltener Hand in diesen Fälle benutzte Begriff "Zuruffach" - man rief seitens der BR dem Bewerber sein zweites Fach zu! Häufiges Beispiel: Informatik. Man brauchte die Lehrer dafür dringend ... und so reichte damals auch schon mal ein Computerkurs (oder die Bereitschaft, sich da reinzuhängen) aus, um Informatik als 2. Fach "zugerufen" zu bekommen.

Als die OBAS (1. Form) ins Leben gerufen wurde ... also die Anerkennungen abgeschafft wurden ... was im übrigen Monate vorher die Spatzen von den Dächern piffen, so dass man sich noch schnell hätte einreihen können ... wurden überhaupt erst "Hürden" eingeführt!

Jetzt hatte zwar man auch die Möglichkeit, mit affinen Studienfächern seiteneinzusteigen ... aber jetzt musste man wirklich (inhaltlich) nachweisen, dass man die Hürden (66 SWS 1. Fach, 1/3-Regelung 2. Fach) auch packt. Im 1. Fach war das kein wirkliches Problem und wäre es auch für die früheren Anerkenner nicht gewesen, der Knackpunkt kam aber jetzt mit dem 2. Fach. An den 23 SWS für das 2. Fach sind viele GyGe-Bewerber gescheitert, die zu Anerkennungszeiten noch problemlos reingekommen wären.

Die OBAS hat den Zugang daher nur für die affinen Bewerber, die also inhaltlich geeignet sind (nicht, weil "nur" das Studienfach zufällig so (ähnlich) heißt wie das Schulfach), erleichtert, ansonsten erschwert.

Und die Möglichkeit genommen auszuwählen, ob man an die Schule geht (nebenberufl. Ausbildung) oder ins Referendariat. Aber auch das war keine Erleichterung - weil einige Seiteneinsteiger lieber das Ref. gewählt hätten, als es "nebenbei" absolvieren zu müssen!

Und das die Schulleiter aussuchen können - das ist nun wirklich kein Nachteil! Im Sinne der Sache!!!